

Projekt:

Ausbau der Ortsdurchfahrt K28 zwischen Pallaststraße und Siemensstraße in Castrop-Rauxel.

Auftraggeber:

Kreis Recklinghausen

Bearbeitungszeitraum:

1998 - 2006 Bauabschnittsweise (4 BA. im 2-Jahresrhythmus)

Leistungen:

Objektplanung Verkehrsanlagen
Leistungsphasen 1-7 HOAI

Baukosten:

ca. 7 Mio € brutto

Projektbeschreibung:

Der vorh. breite Straßenquerschnitt mit teilweise kombiniertem Rad- und Gehweg der Ortsdurchfahrt Bahnhofstraße und Wartburgstraße (K28) sollte durch einen schmaleren Querschnitt mit Radfahrstreifen und wechselseitigen Parkstreifen auf einer Gesamtlänge von 2,4 km ersetzt werden.

Im Bereich des Rathauses der Stadt Castrop-Rauxel und einer benachbarten Schule wurde durch die Gestaltung mit zwei Kreisverkehrsanlagen mit dazwischen liegenden Bushaltestellen der Verkehr entschleunigt. In diesem Bereich ist ein Radweg hinter den Gehweg verlegt worden.

Ein weiterer Kreisel ist an der Einmündung "Schwarzer Weg" realisiert worden, da hier ein Industriegebiet angebunden wurde.

Bei KM 1,84 kreuzt die Bahnstrecke der DB (Hauptbahnhof-Rauxel) die K28, hier wurde, um eine bessere Durchfahrtshöhe zu erreichen, die Straßenoberfläche um ca. 0,60 m abgesenkt.

